



Die optimale Ergänzung in der Onkologie

In unserer Gesellschaft wird etwa jeder vierte Mensch mit der Diagnose einer bösartigen Krebserkrankung konfrontiert. Die Häufigkeit der Krebserkrankungen steigt aufgrund veränderter Lebensbedingungen und wachsender Lebenserwartung. In den letzten Jahren hat sich durch die Entwicklung neuer Therapieformen und Medikamente eine große Verbesserung der Therapiemöglichkeiten ergeben, die zum Wohl der Patienten im Klinikum Siloah, Hannover eingesetzt werden. So behandelt man dort „solide Tumore“, sowie bösartige Tumore des Bindegewebes und der Knochen auch mittels der sogenannten Tiefenhyperthermie.



Kontakt:
Celsius42+ GmbH
Tel.: +49 2203/202090
info@celsius42.de
www.celsius42.de

MEDICA >> Halle 8A, Stand H13

Die Tiefenhyperthermie unterstützt und ergänzt die klassischen onkologischen und biologischen Therapieverfahren und ist bei allen soliden Tumoren, lokalen Rezidiven und Metastasen anwendbar.

Es gibt grundsätzlich zwei Methoden der lokoregionalen Tiefenhyperthermie. Zum einen Geräte, die mit Mikrowellen arbeiten, zum anderen Geräte, die mittels des kapazitiven Verfahrens eine Erwärmung des Tumorgewebes erzeugen. Die onkologische Abteilung des Klinikums Siloah unter der Leitung von PD Dr. med. Hartmut Kirchner entschied sich zunächst für die Anschaffung eines Gerätes, welches nach dem kapazitiven Verfahren arbeitet, da es zum einen sowohl kostengünstiger als auch in der Praxis nicht so zeit- und personalintensiv ist, wie Systeme die mittels Mikrowelle arbeiten. Die endgültige Wahl fiel dann auf ein Celsius TCS Hyperthermiesystem der deutschen Firma Celsius42+.

Dieses Gerät entspricht nicht nur dem heutigen Entwicklungsstand der Medizintechnik sondern ist vielmehr optimal für den Praxisalltag ausgelegt.

Die Behandlung von Tumoren an unterschiedlichen Stellen des Körpers lässt sich mit Hilfe der beweglichen Elektroden am Applikationsarm und in der Liegefläche verwirklichen. Zudem ermöglicht das leistungsstarke Kühlsystem die an der Haut auftretende Wärme besser abzuleiten. Damit kann mittels höherer Leistung die Tiefenwirksamkeit gesteigert werden, ohne eine Überwärmung auf der Haut zu riskieren.



> **Hyperthermiesystem Celsius TCS**

Das Hyperthermie-System Celsius TCS ist mit zwei aktiven Elektroden ausgestattet. Mit dieser technischen Innovation wird erreicht, dass der Tumor einer homogenen Temperaturentwicklung unterliegt. Aufgrund der unterschiedlichen Elektrodengrößen kann das Zielgebiet im Körper des Patienten genau fokussiert werden.

Durch die Optimierung der Tiefenhyperthermie nach dem kapazitiven Verfahren mittels innovativer Lösungen im Celsius TCS, wie beispielsweise auch die frei wählbare Position der Elektrode in der Liegeebene, werden nun gleiche Therapieergebnisse

erzielt, wie bei Behandlungen mit Mikrowellen-Systemen, deren Anschaffungswert das Vielfache übersteigen.

KRH Klinikum Siloah, Hannover


Celsius 42+
Innovative Hyperthermie